

Modelle der Hochschulfinanzierung

Auswege aus der Unterfinanzierung

PROGRAMM

TAGUNG

Montag, 16. Juli 2008, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

Modelle der Hochschulfinanzierung

Auswege aus der Unterfinanzierung

Mehr und besser ausgebildete Hochschulabsolventen sind eine zentrale Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Fehlende Investitionsanreize für die Bundesländer, mangelnde Nachfrageorientierung bei der Studienplatzfinanzierung und unzureichende Absicherung der privaten Studienfinanzierung führen jedoch zu einer zu geringen Bildungsbeteiligung und zu ungenügenden Studienplatzkapazitäten.

Sieben unterschiedliche Organisationen haben zur Lösung dieser Probleme nachhaltige und länderübergreifende Modelle zur Hochschulfinanzierung vorgelegt und möchten diese auf einer gemeinsamen Veranstaltung mit einer breiten Öffentlichkeit aus Wissenschaft und Politik diskutieren. Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede haben die Modelle? Wie können diese umgesetzt werden? Welche Rollen spielen dabei der Bund, die Länder und die Hochschulen?

Mittwoch

16. Juli 2008

12.00 Uhr **Anmeldung und Mittagsbuffet**

12.30 Uhr **Begrüßung**

Dr. Volker Meyer-Guckel, stellv. Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft, Berlin

12.45 Uhr **Modelle im Vergleich**

Investitionsorientierte Hochschulfinanzierung – das Modell der Wirtschaft
Dr. Hans-Peter Klös, Bereichsleiter Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik des Instituts der deutschen Wirtschaft, Köln

Aktivierende Hochschulfinanzierung (AktiHf)

Prof. Dr. Detlef Müller-Böling, Geschäftsführer des Centrums für Hochschulentwicklung CHE, Gütersloh

Fairer Wettbewerb für deutsche Hochschulen

Dr. Uwe Thomas, Moderator des Berliner Forums für Wissenschaft und Innovation der Friedrich-Ebert-Stiftung und ehem. Staatssekretär des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Berlin

Studien- und Hochschulfinanzierung in der Wissenschaftsgesellschaft

Dr. Andreas Poltermann, Referent für Bildung und Wissenschaft der Heinrich Böll Stiftung, Berlin

anschließend Plenumsdiskussion

Moderation: *Dr. Barbara Dorn*, Leiterin der Abteilung Bildung/Berufliche Bildung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Länderübergreifende Hochschulfinanzierung: Cui bono?**

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

16.30 Uhr **Podiumsdiskussion**

Möglichkeiten der Umsetzung

Ralf Fücks, Vorstand der Heinrich Böll Stiftung, Berlin

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske, Rektor der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und künftiger Vize-Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, Bonn

Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg

MD *Dr. Albert Peters*, Leiter der Abteilung Grundsatzfragen im Bundesministerium der Finanzen, Berlin

Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin

Moderation: *Dr. Heinrich Höfer*, Bereichsleiter Wirtschaft, Technologie, Infrastruktur des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Berlin

17.45 Uhr **Resumee**

Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft, Köln

18.00 Uhr **Empfang**

Anfahrtsplan:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin



Bei Anfahrt mit dem PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

S-Bahn bis Friedrichstrasse, U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte, U6 bis Französische Strasse oder Stadtmitte

Adresse der Veranstaltung:

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften
Markgrafenstr. 38
10117 Berlin

Bei Rückfragen:

Dr. Mathias Winde
Telefon (0 30) 32 29 82-5 01
Telefax (0 30) 32 29 82-5 15
mathias.winde@stifterverband.de

Stifterverband für
die Deutsche Wissenschaft
Hauptstadtbüro
Oranienburger Straße 13-14
10178 Berlin
Telefon (0 30) 32 29 82-0
Telefax (0 30) 32 29 82-5 15
mail@stifterverband.de
www.stifterverband.de